



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 08.07.2026

Niederschrift

3. Ortsbeiratssitzung Richen vom 29.06.2026

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Frau Katja Köbler

Stellvertretende/r Ortsvorsteher/in

Herr Jürgen Schrod

Ortsbeiratsmitglied

Frau Andrea Heider

Herr Maximilian Müller

Herr Gerald Schäfer

Erster Stadtrat

Herr Erster Stadtrat Norbert Knöll

Magistrat

Herr Stadtrat Karlheinz Müller

Seniorenbeirat

Frau Christina Seibert

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Herr Ralf Hirschel

Herr Clemens Rüttler

Entschuldigt

Entschuldigt

Beginn der Sitzung:

20:00 Uhr

Ende der Sitzung:

20:56 Uhr

Tagesordnung:

3. Ortsbeiratssitzung Richen am 29.06.2026

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 15.04.2026 und 04.05.2026
3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
4. Mitteilungen des Magistrats
5. Bericht zur Straßenunterhaltung
Vorlage: 240/0003/2026
6. Sachstandsliste
7. Antrag Beleuchtung Tiefe Wiesen
8. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Katja Köbler begrüßt alle anwesenden Personen.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 15.04.2026 und 04.05.2026

Die Niederschriften vom 15.04.2026 und 04.05.2026 wurden einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilungen der Ortsvorsteherin

- OV Katja Köbler berichtet von der Klausurtagung der OV/OB
- Beim Mängelmelder Hessen bestehen 3 offene Meldungen zu Straßen und Bahnunterführung
- Das Parkfest der FFW Richen wurde gut angenommen, litt allerdings an der großen Hitze
- Bekanntgabe der anstehenden Termine (auf Richen.de nachzulesen)

Zu TOP 4 Mitteilungen des Magistrats

- Norbert Knöll berichtet vom Kreisjugendfeuerwehrtag in Münster
- Es wird darauf hingewiesen, dass für das Abbrennen von Nutzfeuern oder Lagerfeuern weiterhin Anmeldung bei der Stadt gefordert ist
- Die Online-Terminvergabe bei der Stadtverwaltung läuft gut und wird auch gut angenommen
- Das Ordnungsamt ist personell unterbesetzt und muss seine Aufgaben nach Dringlichkeit priorisieren
- Die Ferienangebote für Kinder und Jugendliche waren teilweise schon früh ausgebucht und laufen seit heute
- Die Städtepartnerschaft mit St. Peray besteht seit 60 Jahren. Es gibt verschiedene Aktivitäten
- Zum Baturbo gibt es in anderen Stadtteilen verschiedene Anträge
- Die Dorfmoderation findet statt; Gelder sind genehmigt
- UmStadtBad ist sehr gut angelaufen. Unterschiedliche Themen (Öffnungszeiten, Parksituation, Eintrittsgelder, ...) werden beobachtet und ggf. evaluiert

Zu TOP 5 Bericht zur Straßenunterhaltung Vorlage: 240/0003/2026

Einige Maßnahmen sind beauftragt. In 2026 stehen dafür 425.000 Euro z.V. Das entspricht etwa 0.50 Euro/qm. Für korrekte Unterhaltung wären etwa 2,00 - 2,5 Mio. Euro nötig.

Inhalt der Mitteilung

Für 2026 war durch die Abteilung 240 geplant, die Rinnen in der Curtigasse zu erneuern. Mit der Erneuerung sollten wieder eine einheitliche Gestaltung der Rinnen erreicht werden, da lockere Pflasterrinnensteine aus Verkehrssicherheitsgründen

immer wieder an einzelnen Stellen durch Asphalt ausgebessert wurden. Hier handelt sich jedoch momentan nur um eine „Schönheitsreparatur“ welche vorerst zurückgestellt wird. Aufgrund der Vielzahl von Straßenschäden im gesamten Stadtgebiet wird die Instandsetzung dieser Schäden bevorzugt durchgeführt.

Dies betrifft nach aktueller Schadensaufnahme folgende Maßnahmen:

- Reparatur der Straße+Rinne in der Straße „Am Stadtgraben“ von Hausnr.: 8-12
- Erneuerung defekte Rinne+Asphaltdecke über die Brücke „Am Geiersberg“
- Verschiedene größere Asphalt Schäden im Adenauerring
- Mehrere Asphalt Schäden in der Straße „Im Köpfchen“
- 2 Entwässerungsrinnen vor Hofeinfahrten in der Kirchstraße und Oberendstraße
- Gehweg- und Straßenreparatur im Bereich Einfahrt Warthweg 7

Weiterhin ist in diesem Jahr noch geplant, in der Freiherr-vom-Stein-Straße zwischen Hausnr.: 8-20 sowie in der Königsberger Straße 7-9, ein Dünnschichtbelag auf Bitumenbasis aufzubringen. Vor allem in der Freiherr-vom-Stein-Straße löst sich die Asphaltdecke im genannten Abschnitt komplett auf.

Abhängig der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel sollen auch noch die Gehwegabschnitte in der Weinbergstraße 3-21 sowie in der Hügelstraße 11-17 erneuert werden.

Anschließend aufgeführt ist noch eine Übersicht über die bis jetzt bekannten dringlichen Reparaturmaßnahmen, für die aber keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und in den nächsten Jahren durchgeführt werden müssen:

- Deckenerneuerung Georg-August-Zinn-Straße
- Hügelstraße Hausnummern 13-19, Gehweg erneuern
- Hauptstraße, Richen, Asphalt, 1. Abschnitt
- Habitzheimer Ruh 2-32 Gehweg erneuern, 1. Teil 2-18; 2. Teil 18-32
- Pilgerpfad, teilw. Decke erneuern + Hausnr. 19 – 29
- Realschulstraße, Asphalt auf Gasleitung erneuern
- Weinbergstraße Gehweg erneuern, rechte Seite, beauftragen nach Haushaltsgen.
- Am Frauengraben, Gehweg erneuern
- Hoffeldweg komplett, Gehweg erneuern
- Eisenacher Straße, Asphaltdecke auf Kanal
- Goethestraße 30-36, Deckenerneuerung
- Königsberger Straße, Deckenerneuerung, rd. 100 m
- Zimmerstraße, Deckenerneuerung Teilabschnitte

- Pappelweg, Decke erneuern
- Krankenhausstraße von Nr. 13 – Röntgenstraße, Deckenerneuerung
- Bahnhofstraße, zw. Jakob-Müller-Straße - Landesstraße Ungerade Nummern, Gehweg
- Auf der Gasse, Deckenerneuerung
- Sandweg 5+7, Gehweg erneuern
- Heinrich-Ritzel-Straße, Gehwege erneuern
- Wilhelm-Leuschner-Straße 143 – 175, Decke erneuern

Insgesamt haben diese Maßnahmen schätzungsweise ein Bauvolumen von ca. 2,0 – 2,5 Mio. €.

Im Haushalt 2026 stehen 425.000 € für die Straßenunterhaltung zur Verfügung. Dies entspricht rd. 0,50 €/m². Für den Werterhalt der Straßeninfrastruktur wären bei den rd. 850.000 m² Verkehrsflächen und einem Unterhaltungsbedarf von 2 €/m² ca. 1.700.000 € erforderlich. Dies entspricht einer Anhebung der Grundsteuer von 150 Prozentpunkten. Ein realistischer Wert der im Jahr, mit dem vorhandenen Personal in der Abteilung 240 verwaltet und beauftragt werden könnte, liegt bei rd. 850.000 €. Dies bedeutet Eine Erhöhung von rd. 50 Prozentpunkten bei der Grundsteuer.

Gleichzeitig haben die „kleinen“ Schäden im großen Umfang zugenommen. Bei den „kleinen“ Schäden handelt es sich um Schlaglöcher und um einzelne lockere Geh- und Rinnenplatten. Im Jahr 2025 wurden hiervon 99 Stellen ausgebessert, bereits in diesem Jahr wurden bis zum April 85 Stellen ausgebessert. Im Rahmen der regelmäßigen Straßenkontrolle liegen bereits die Schadstellen (ca. 35 Stellen) für die Ortsteile Semd, Richen, Klein-Umstadt und Kleestadt vor.

Zur Information und Verständnis wie die übliche Beauftragung im Rahmen des Straßenunterhaltungsvertrags erfolgt, liegen die Beauftragungen für 2026 der Mitteilung bei.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 6 Sachstandsliste

Es sind weiterhin viele Punkte noch offen (Garten Richer Aue, Pappelweg Bachbefestigung...)

-Wann kann mit einer Entscheidung bezgl. Der Richer Aue / Gartenerweiterung gerechnet werden? Hier warten wir seit Oktober 2024 auf eine Antwort.

Zu TOP 7 Antrag Beleuchtung Tiefe Wiesen

Die entsprechenden Gremien der Stadt prüfen die Sachlage und geben ggf. weiter an Stavo und Magistrat. Herr Schäfer teilt mit, dass auch ein Angebot über ein Leasingmodell möglich wäre. Herr Schäfer könnte hierzu weitere Infos liefern.

Zu TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

- Die Seniorenbeirätin Frau Seibert gibt bekannt, dass 2027 wieder ein Aktivtag geplant ist. Im Oktober 2026 soll ein Dialektnachmittag stattfinden.
- Die diesjährige Abiparty im Saalbau hat wieder zu großem Unmut bei der Bevölkerung in Richen gesorgt. Speziell wird die hohe Lautstärke durch lautes Hupen und immer wieder aufheulende Autos bis nachts um 04 Uhr beklagt. Ferner gab es Beschädigungen an privatem Eigentum und vielerlei Verschmutzungen. Es wird angeregt Verträge mit entsprechenden Klauseln zu gestalten und für deren Einhaltung zu sorgen.
- Die Feuerwehr Richen hat ihren Einsatzweg über den Pappelweg, hier kommt es mehrfach zu Problemen, da oft Autos Parken und die Feuerwehr mit ihren großen und schweren Autos sehr dicht an den Bach dann fahren müssen. Hier ist die Befestigung schon abgesackt. Es ist eine gefährliche Situation. Könnte man hier nicht auch eventuell Parkverbotsschilder aufstellen?
- Die Kinder können am Basketballkorb nicht so oft spielen, da sehr oft Autos darunter parken. Es gibt keine Parkverbotsschilder. Bitte diese an dem Korb anbringen.

Die Versammlung wurde um 20:56 Uhr geschlossen.

Katja Köbler
Ortsvorsteherin

Gerald Schäfer
Schriftführung